

? Zwangsabordnungen NRW Sek II

Beitrag von „chilipaprika“ vom 17. Dezember 2022 14:01

Zitat von Quittengelee

Klingt logisch und ganz fantastisch (v.a. Aufsichten!) aber führt das nicht dazu, dass immer mehr Vertretungsstunden so abgedeckt werden? Besser als die Kinder heimzuschicken allemal, aber wenn sowas erst mal erlaubt ist und zu funktionieren scheint, braucht man sich ja auch nicht mehr um Lehrkräfte bemühen. Oder funktioniert das auch auf Dauer gut?

Du meinst: es führt dazu, dass die Kollegin mit Grippe und 40Grad Fieber zu Hause bleibt? Ja! UNVERSCHÄMT!

(Spoiler: im französischen System verliert man bei Krankheit ab dem ERSTEN (!!) Tag den Lohn und jede Krankheit ist also automatisch für die ersten 4 (oder 3?) ein Lohnverlust! Also nein, die Menschen melden sich nicht aus Spass krank, trotzdem werden immer Menschen krank, gehen auf Fortbildungen, deren Kinder werden krank... und da muss vertreten werden)

Ich sprache nicht von der Vertretung "es fehlt ein Sportlehrer, das übernimmt Frau Volleyball für das Halbjahr mit Deputatserhöhung" sondern von "Frau Volleyball hat eine 2-tägige Fortbildung in Hockey, und Frau Chili macht Vertretung im Klassenraum" vs. "Herr Alltagshelfer macht Aufsicht mit den Vertretungsmaterialien"